Record Nr. UNINA9910563192203321 Autore Behrens Cornelia Titolo Intertemporale Verteilungswirkungen in der gesetzlichen Krankenversicherung der Bundesrepublik Deutschland / Grete Albers, Cornelia Behrens Pubbl/distr/stampa Frankfurt a.M,: PH02, 2018 2018, c1992 Edizione [1st, New ed.] Descrizione fisica 1 online resource (184 p.):, EPDF Finanzwissenschaftliche Schriften; 45 Collana Soggetti Political economy Health economics Welfare economics Jurisprudence & general issues Lingua di pubblicazione Tedesco **Formato** Materiale a stampa Livello bibliografico Monografia Note generali Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften Nota di contenuto Aus dem Inhalt: Empirische Verteilungsanalyse - Intra- und Interkohortenumverteilung - Demographische Entwicklung und Generationenvertrag in der GKV - Umlageverfahren und Kapitaldeckungsverfahren. Fur die gesetzliche Krankenversicherung ist der uber den Sommario/riassunto versicherungstechnischen Risikoausgleich einer Individualversicherung hinausgehende Gedanke des sozialen Ausgleichs konstitutiv, auf dem die vielfaltigen Verteilungswirkungen beruhen. In Fortfuhrung der wenigen bisher vorliegenden Arbeiten erfolgt hier die Analyse und Quantifizierung der intertemporalen Verteilungswirkungen; nur sie konnen hinreichend Aufschluß daruber geben, ob und in welchem Umfang die GKV ihre distributive Funktion erfullt. Die Modellrechnungen bestatigen im wesentlichen die Hypothesen zur Wirkungsrichtung der familienspezifischen Umverteilung auch in einer den Lebenszyklus der Versicherteneinheiten umfassenden Betrachtung. Neben dieser Intrakohortenumverteilung kommt es allerdings

> angesichts der dramatischen demographischen Entwicklung in den nachsten Jahrzehnten zu einer deutlichen Interkohortenumverteilung

zu Lasten insbesondere der Versicherteneinheiten der Geburtenjahrgange zwischen etwa 1970 und 2020/30. Die mithin gefahrdete gesellschaftliche Akzeptanz des Generationenvertrages in der GKV erfordert die Neugestaltung des Finanzierungssystems; eine Alternative stellt das Kapitaldeckungsverfahren mit risikoorientierten Pramien dar.